

# Niederschrift über die Sitzung Nr. 05/2021

des Gemeinderates Regnitzlosau am **13.04.2021** in der Turnhalle der Grundschule, Schulstraße 11 in Regnitzlosau.

Die 14 ehrenamtlichen Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

## Anwesend sind:

1. Bürgermeister Jürgen Schnabel;

## Gemeinderatsmitglieder:

Jennifer Bernreuther, Marcus Birner, Oliver Geyer, Ute Hopperdietzel, Helmut Kaiser, Mirjam Kühne, Dietmar Luding, Fritz Pabel, Kerstin Riedel, Markus Rödel, Simon Schleicher, Manuel Sörgel;

Gemeinderatsmitglied Frank Hopperdietzel kommt aufgrund beruflicher Verhinderung später zur Sitzung.

## Verwaltung:

Julie Seidl; Lars Hermersdorfer;

## Nicht anwesend sind:

Sandra Schnabel                      Privat verhindert

Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzender:            1. Bürgermeister Jürgen Schnabel

Schriftführer:           Julie Seidl

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Punkte 7 und 8 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Sitzungsdauer: 19:30 Uhr bis 22:45 Uhr

---

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift Nr. 03/2021 vom 09.03.2021
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.03.2021
3. Bauanträge
  - a) Errichtung einer Dachterrasse auf dem bestehenden Garagenanbau
  - b) Neubau einer Gerätehalle
4. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der südlichen Regnitz hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange
5. Errichtung einer Kiesbucht am Regnitzufer durch das Wasserwirtschaftsamt sowie Prüfung der Machbarkeit eines neuen Spielplatzes auf Flur Nr. 62/3

## 6. Bekanntgaben und Anfragen

### **Nicht öffentlicher Teil**

\*Nicht abgedruckt\*

### **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift**

**Nr. 03/2021 vom 09.03.2021**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 03/2021 vom 09.03.2021 ohne Einwendungen.

*Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0*

### **2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.03.2021**

- Die Entwurfsvermessung sowie die Erarbeitung eines Lage- und Höhenplanes im Zusammenhang mit der Sanierung der ehem. Hausmülledeponie „Am Klötzlamühlweg“ wurde vergeben.

Gemeinderat Fritz Pabel merkt an, dass das Gelände erst vermessen und danach die Ausführungsplanung begonnen werden soll, da der Bolzplatz erhalten bleiben soll.

Der Vorsitzende erklärt, dass nach bisherigen Planungen der Bolzplatz erhalten bleibt.

### **3. Bauanträge**

**a) Errichtung einer Dachterrasse auf dem bestehenden Garagenanbau auf FlNr. 561/13 Gem. Regnitzlosau (Muckenbühlstraße 7, Regnitzlosau)**

**Bauherr: Manfred und Elke Bär**

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Die straßenmäßige Erschließung ist gesichert, Wasser und Abwasser sind für das Bauvorhaben nicht notwendig.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Bauvorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

*Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0*

**b) Neubau einer Gerätehalle auf Fl.Nr. 734/1 Gem. Regnitzlosau (Schöpferloh, Regnitzlosau)**

**Bauherr: Hans-Jürgen Kropf**

Für das Bauvorhaben wurde bereits ein Bauvorbescheid erteilt, der Gemeinderat hat diesbezüglich in seiner Sitzung vom 12.01.2021 dem BV bereits zugestimmt. Gegenüber dem Vorbescheid ergaben sich keine Änderungen, weshalb folgerichtig das Einvernehmen zu erteilen wäre.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

*Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0*

**4. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der südlichen Regnitz  
hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange**

Das Landratsamt Hof beabsichtigt, das o.g. vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiet entsprechend Art. 76 Abs. 2 WHG i.V.m. Art. 46 BayWG durch Rechtsverordnung amtlich festzusetzen.

Diesbezüglich wird die Gemeinde als Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Da es sich bei dem Überschwemmungsgebiet nicht um eine behördliche Planung handelt, sondern um die Ermittlung und Darstellung einer von Natur aus bestehenden Hochwassergefahr, schlägt die Verwaltung vor, keine Einwendungen zu erheben.

Herr Sachgebietsleiter Stocker vom Wasserwirtschaftsamt Hof erläutert die Ermittlung der Überschwemmungsgebiete und betrachtet das im folgenden Tagesordnungspunkt betroffene Grundstück, in Bezug auf die Überschwemmungsgefahr.

Gemeinderätin Mirjam Kühne möchte von Herrn Stocker wissen, ob § 78a Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 WHG sich in der Verordnung des Landratsamtes wiederfinden müsste.  
Herr Stocker verneint das.

Gemeinderat Manuel Sörgel fragt Herrn Stocker, ob sich für die bestehenden Gebäude im geplanten Überschwemmungsgebiet etwas ändert durch die Festsetzung.

Herr Stocker antwortet, dass die bestehenden Gebäude Bestandsschutz besitzen und diese Gebäude

sowohl saniert als auch umgebaut werden können.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt keine Einwendungen als Träger öffentlicher Belange zu erheben.

*Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1*

**5. Errichtung einer Kiesbucht am Regnitzufer durch das Wasserwirtschaftsamt sowie Prüfung der Machbarkeit eines neuen Spielplatzes auf Flur Nr. 62/3**

- A) Errichtung einer Kiesbucht in den Uferbereichen der Grundstücke Flurstück Nr. 62 und 62/3 durch das Wasserwirtschaftsamt Hof.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt den ersten Bürgermeister mit dem Wasserwirtschaftsamt eine Vereinbarung zur Überlassung der Uferbereiche Flurstück Nr. 62 und 62/3 mit dem Zweck Anlage einer Kiesbucht zu schließen.

Die Gemeinde beteiligt sich mit max. 10% an den Kosten.

*Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0*

- B) Konzept zur Errichtung eines Spielplatzes auf dem Grundstück Flur Nr. 62/3

Gemeinderat Fritz Pabel schlägt vor, aus jeder Fraktion einen Verantwortlichen zu benennen, der sich mit der Planung des Konzeptes näher beschäftigt. Die CSU Fraktion benennt Frank Hopperdietzel.

Gemeinderat Manuel Sörgel äußert Bedenken bezüglich des Grundstückes Flurstück 62/3 und der Planung eines komplett neuen Spielplatzes. Ursprünglich war ein Spielplatz in der Nähe des Neubaugebietes geplant, welcher sich durch Bodenbeprobungen verzögert. Der Spielplatz, der auf dem Grundstück Flurnummer 62/3 geplant werden soll, wird seiner Meinung nach nicht genügend bespielt werden und berücksichtigt nicht die größeren Kinder.

Bürgermeister Jürgen Schnabel fügt hinzu, dass die Verwaltung den geplanten Standort noch nicht abschließend rechtlich geprüft hat, da der Spielplatz in der Nähe der südl. Regnitz errichtet werden soll, könnte es Schwierigkeiten mit der Versicherung geben.

Außerdem gibt er zu bedenken, dass es bereits 12 Spielplätze im Gemeindegebiet gibt, die zum Teil sanierungsbedürftig sind und dafür blieben keine Mittel im Falle eines neuen Spielplatzes.

Die Jungbürgerversammlung hat ergeben, dass die älteren Kinder sich einen Pumptrack wünschen. Auf diesen Wunsch wurde bisher nicht eingegangen.

Gemeinderätin Jennifer Bernreuther spricht die Förderkulisse für den neuen Spielplatz an und fügt hinzu, dass der Standort sich gut eignen würde, da sich gegenüber die

Pizzeria befindet und die Jugendlichen sich schon jetzt in der Nähe des geplanten Spielplatzes treffen.

Fritz Pabel schlägt vor, die maximalen Kosten mit 50.000€ im Beschluss festzusetzen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, für das Grundstück FINr. 62/3 soll ein Konzept zur Errichtung eines Spielplatzes erstellt werden. Hierbei werden Kosten und Fördermöglichkeiten abgeklärt. Das Konzept wird in Zusammenarbeit mit den Fraktionen erstellt und von der Verwaltung unterstützt. Die Kosten des Spielplatzes dürfen maximal 50.000 € betragen.

*Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 4*

C) Beseitigung der Mängel auf den vorhandenen Spielplätzen

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, die vorhandenen Mängel auf den Spielplätzen werden beseitigt. Aufgrund der offenen Planung bei Punkt B, schlägt die Verwaltung vor, kurzfristig einen weiteren Außenortspielplatz mit einem neuen Spielgerät aufzuwerten, maximaler Kostenansatz in Höhe von 5.000 €.

## **6.Bekanntgaben und Anfragen**

### **a) Absage des Wiesenfestes 2021**

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie muss das Wiesenfest 2021 abgesagt werden.

### **b) Genehmigung der Kleinprojekte im Rahmen der ILE Dreiländereck**

Die eingereichten Kleinprojekte der Vereine und Personen aus Regnitzlosau wurden allesamt genehmigt.

Eingereicht wurde:

- durch die FFW Nentschau eine digitale Begegnungsstätte
- durch den Förderverein der Grundschule Regnitzlosau der Bau eines Außenklassenzimmers
- durch die Sportgemeinde Regnitzlosau die Anschaffung von Geschirrspülmaschinen
- durch die Sportgemeinde Regnitzlosau die Anschaffung von Fußballtoren
- durch Kerstin und Hermann Riedl die Anschaffung von Ruheliegen sowie eines Selfierahmens am Hohenberger Schloss
- durch den Pfeifenclub Prex ein überdachter Dorftreffpunkt und Wanderrastplatz
- durch die FFW Trogenau ein Dorftreffpunkt, Wanderrastplatz, Bushäuschen

c) Blutspende mit Wunschtermin

Mit E-Mail vom 24.03.21 hat der Blutspendedienst des BRK darüber informiert, dass nach einer erfolgreichen Testphase die mobile Blutspende mit Terminreservierung bayernweit ausgebaut wird.

Terminbuchung erfolgt über die Homepage oder die App des Blutspendedienstes.

d) Sachstand Hauptstraße 16

Der Bürgermeister gibt einen Sachstandsüberblick zur Abbruchs- und Nachnutzungsmaßnahme Hauptstraße 16

## **Nicht öffentlicher Teil**

**\*Nicht abgedruckt\***

.....  
Julie Seidl  
Schriftführerin

.....  
1. Bürgermeister Jürgen Schnabel  
Vorsitzender